

Mairspitze (2775m, Stubaier Alpen)
 Nürnberger Hütte (2278m, Stubaier Alpen)
 Sulzenauhütte (2191m, Stubaier Alpen)



Nürnberger Hütte



Sulzenauhütte



Mairspitze

Datum der Wanderung	21. Juli 2013
Start	Parkplatz Nürnberger Hütte, 1400m (bei Ranalt im Mutterbergtal)
Ziel	Sulzenauhütte, 2191m (Stubaier Alpen)
Charakter	Schöne, aussichtsreiche Bergtour. Im Bereich der Mairspitze ein paar Stellen mit Fixseil.
Höhenunterschiede	Mutterbergtal - Nürnberger Hütte: 878m Nürnberger Hütte - Mairspitze: 497m Mairspitze - Sulzenauhütte: 584m (Abstieg) Gesamt: 1375m (im Aufstieg)
Gehzeiten	Mutterbergtal - Nürnberger Hütte: 2½ h Nürnberger Hütte - Mairspitze: 2 h Mairspitze - Sulzenauhütte: 1½ h (Abstieg) Gesamt: 6 h
Wegbeschreibung	Vom Parkplatz der Nürnberger Hütte wandert man in ca. 45 Minuten hinauf zur Bsuchalm, 1580m. Rechterhand bei der Alm vorbei und in das hinterste Langental. Hier nach rechts weiter und in vielen steilen Kehren denn Hang hinauf. Es folgt eine kurze flachere Passage bevor der Weg noch einmal in Kehren ansteigt. Nach einem weiteren flacheren Stück erblickt man bald rechts oben am Hang die Nürnberger Hütte. Am Schluß noch um



Fixseile im Bereich der Mairspitze.



(Link auf die Webseite)

einen markanten Felsblock herum und nach fünf Minuten steht man am althehrwürdigen Bau der Nürnberger Hütte, 2278m.

Aufstieg Mairspitze:

Hinter der Hütte folgt man dem Weg Richtung Sulzenauhütte. Oberhalb der Hütte verzweigt sich der Weg. Nach links der einfachere und kürzere Weg über das Niederl, 2629m, zur Sulzenauhütte. Ich nahm den rechten Weg über die Mairspitze. Der Weg quert zuerst relativ flach den Hang Richtung Norden. Man erreicht eine markante Gratrippe, die vom Gipfelgrat herunter zieht. Wenn man am Ostgrat ankommt, schwenkt der Weg scharf nach links. Ab jetzt wird es ziemlich steil und mit Hilfe einiger Seile erklimmt man den Ostgrat. Der Ostgrat ist der anspruchsvollste Teil der Wanderung. Am oberen Ende flacht es wieder etwas ab und man erreicht eine kleine Senke, in der bis in den Hochsommer Schnee liegt. Man durchquert die Senke. Dahinter beginnt der Abstieg zur Sulzenauhütte (Wegweiser). Von hier erreicht man in fünf Minuten das Gipfelkreuz der Mairspitze. Dort gibt es auch zwei schiefe Sitzbänke. Den eigentlichen Gipfel der zackigen Mairspitze muss man erklettern.

Abstieg zur Sulzenauhütte:

Zurück zum Abzweig und nach rechts steil den Hang hinab. Auch hier gibt es Fixseile. Im weiteren Verlauf wird es immer flacher und man erreicht schönes Gehgelände. Man steuert auf den Grünausee zu. Nachdem man einige kleinere Seen passiert hat kommt von links der Weg vom Niederl herunter. Es geht weiter Richtung Grünausee, den man jedoch links liegen lässt. Auf einer Gletschermoräne wandert man bis in ein kleines Tal ab. Es folgt ein kurzer Gegenanstieg auf einen Felsblock. Danach wieder leichter Abstieg und in wenigen Minuten erreicht man die schon von der Mairspitze aus sichtbare Sulzenauhütte.

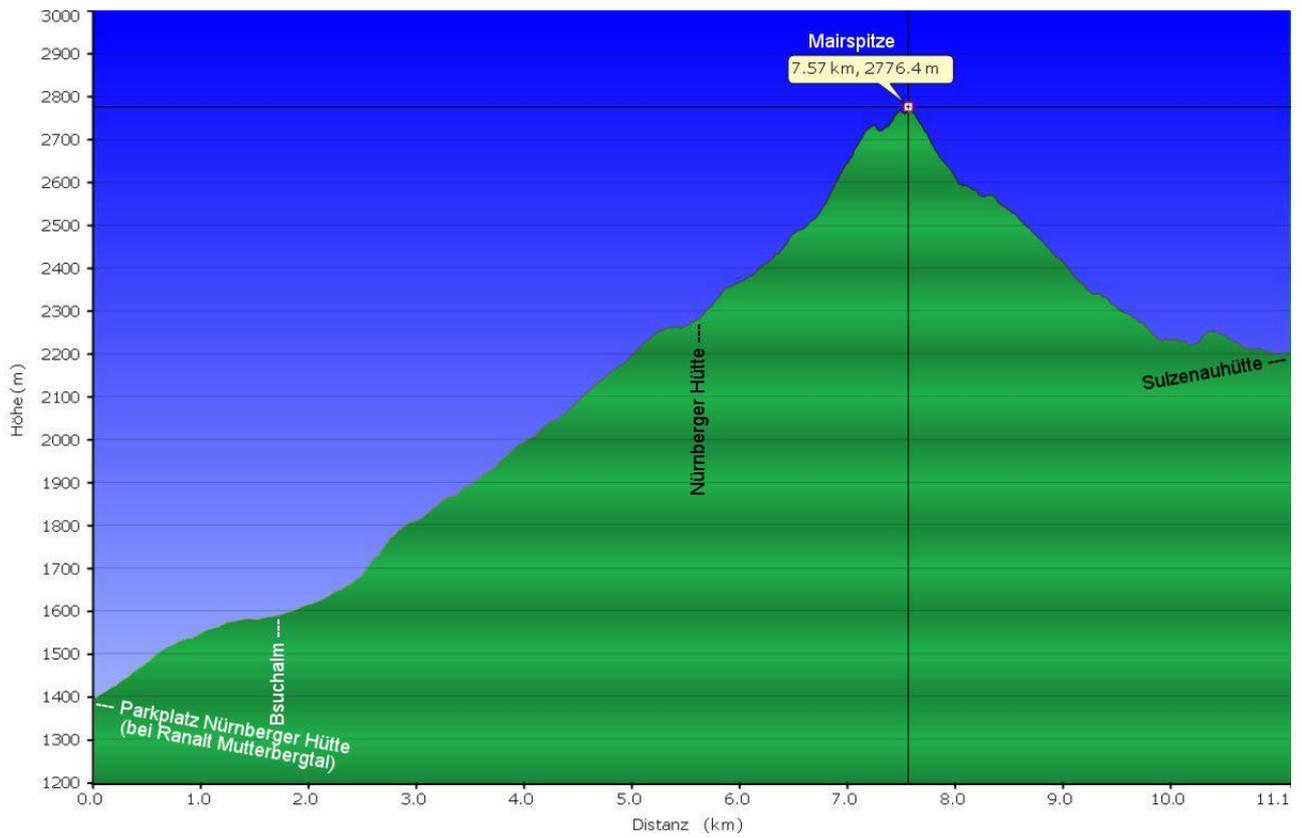
Nürnberger Hütte

Tel. Hütte: +43-(0)5226-2492
Bewirtet von (ca.): Ende Juni - Anfang Oktober
Betten: 21 - Matratzenlager: 110 - Notlager: 10
www.nuernbergerhuette.at
DAV Sektion Nürnberg, Kornmarkt 6,
90402 Nürnberg / Deutschland
www.dav-nuernberg.de

Sulzenauhütte

Tel. Hütte: +43-(0)5226-2432
Bewirtet von (ca.): Anfang Juni - Ende September
Betten: 40 - Matratzenlager: 100 - Notlager: 10
www.sulzenauhuette.at
DAV Sektion Leipzig, Könnerritzstraße 98a,
04229 Leipzig / Deutschland
www.alpenverein-leipzig.de

Höhenprofil



- Mein Weg - Hütte - Gipfel 
- andere Wege - Hütten - Gipfel 
- Orte  Strasse (Maut) 
- Gletscher  See 
- Bergbahn 
- Landes-/Bundesgrenze 
- Tal / Sehenswürdigkeit / Joch  Text / 
- Bahnlinie (Bahnhof) 
- Nationalparks usw. 

